

Protokoll der Vereinsvertreterversammlung

Termin: 26. September 2021 10:00 Uhr

Ort: Gasthaus Karpfinger, Untere Dorfstraße 11 in 94330 Aiterhofen

Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Einleitung durch den Schwimmwart
 2. Informationen durch die Vorstandschaft
 - a. Vorsitzender und/oder stv. Vorsitzende
 - b. Fachwarte:
 - i. Wasserball
 - ii. Breiten-Freizeit und Gesundheitssport
 - iii. Masters
 - iv. Öffentlichkeitsarbeit
 - v. Schule und Verein
 - vi. Bildung
 - c. Kampfrichterobmann
 - d. Jugendwart
 - e. Informationen über den Kader und Festlegungen/Kriterien für die Zukunft durch den Jugendwart und Kadertrainern
 - f. Fachwart Schwimmen: Infos aus der FAS-Sitzung mit Beantwortung von Fragen und Diskussion zu den Informationen
 3. Besprechung mit Diskussion möglicher Wettkampftermine und welche Wettkampfveranstaltungen wir überhaupt mit Rahmenbedingungen zu Corona Zeiten veranstalten können! Aus meiner Betrachtung ist derzeit nicht möglich einen verlässlichen Terminplan zu erstellen und zu versenden! Im Anhang sende ich Euch aber den Vorläufigen des Fachwartes Schwimmen BSV.
 4. Sonstiges / Wettkampfwesen usw.
- Zu 1. Der Schwimmwart Stephan Brandl begrüßt alle Teilnehmer. Er weist auf die aktuellen Regeln zur Corona-Pandemie hin. Er gedenkt an den verstorbenen Peter Sigl.
- Zu 2a. - Auch die stv. Vorsitzende Corina Ernst begrüßt alle Teilnehmer.
- Die neue BSV-Homepage ist jetzt online. Berichte zur Veröffentlichung bitte an die BSV-Geschäftsstelle senden.
 - Am 16. und 17. Oktober wird in einem kleinen Kreis die 75 Jahrfeier des BSV nachgeholt.
 - Die BSV Geschäftsstellenleiterin Alexandra Knull hat geheiratet und trägt nun den Familiennamen Bucher.
 - Die Finanz- und Gebührenordnung des BSV Niederbayern wird in nächster Zeit online gehen.

Zu 2b i. Wasserball

- Andreas Bauer war nicht anwesend.

Zu 2b ii. Breiten-Freizeit und Gesundheitssport

- Anja Trautner hat eine Umfrage unter den Vereinen gestartet. Es liegen schon etliche Rückmeldungen vor.

Zu 2b iii. Masters

- Michael Gebhardt berichtet, dass die Masterskaderschwimmer bestehen bleiben. Die Jahrgänge 2001/2002 können in den Kader aufgenommen werden, wenn offizielle Zeiten vorliegen und mindestens 600 Masterspunkte erreicht werden.

Zu 2b iv. Öffentlichkeitsarbeit

- Matthias Meister hat nichts zu berichten.

Zu 2b v. Schule und Verein

- Karin Räßle war nicht anwesend.

Zu 2b vi. Bildung

- Markus Schuirer berichtet, dass im Herbst 2 Grundausbildungen stattfinden werden. Beide Lehrgänge sind mit 19 bzw. 22 Teilnehmern nahezu voll.
- Für die Trainerfortbildung im Herbst haben sich bisher nur 2 Teilnehmer angemeldet.
- Neue Lizenzen werden Tag genau ausgestellt. Bei einer Lizenzverlängerung erfolgt die Verlängerung bis zum Quartalsende. Seit 2021 wird die Lizenz nur noch als pdf-Datei per Mail versendet.
- Der BSV plant für 2022 24 online-Seminare
- Es wurde nochmals darauf hingewiesen, dass eine abgeschlossene Trainer C-Lizenz vom Bezirk mit 100,- Euro, unter Vorlage der Lizenz, bezuschusst wird.

Zu 2c. Kampfrichterobmann

- Edmund Brücklmaier kündigt an, in den nächsten Wochen Fortbildungslehrgänge anzubieten.
- Es wurde darauf hingewiesen, dass keine Lizenzen auslaufen werden.
- Björn Stickan ist ab 1. Oktober 2021 neuer Kampfrichterobmann im BSV.

Zu 2d. Jugend

- Simon Schröcker berichtet, dass die Jugend keine Veranstaltung durchgeführt hat.

Zu 2e. Kader

- Simon Schröcker berichtet, dass es keinen Kader gibt, solange keine Wettkämpfe durchgeführt werden.

Zu 2f. Schwimmwart

- Stephan Brandl berichtet, dass der Landeskader 3 keine Fördermittel bekommen wird. Er kommt nur zum Zug, sollte es einen weiteren Lockdown geben.
- Es wurde berichtet, dass es etliche Gerichtsverhandlungen wegen des Turnerbundes Erlangen gegeben hat.
- Der BSV hat ein Leistungssportkoordinator eingesetzt, welches von allen Vereinen angefordert werden kann.

<https://bayerischer-schwimmverband.de/berichte/olaf-bunde-leistungssportkoordinator-des-bsv/>

- In Straubing wird ab 2. Oktober die Schwimmhalle wieder öffnen. Das Schwimmbecken wird nach der Sanierung noch offiziell vom DSV vermessen.
- Der DSV hat verschiedene Ausschüsse, wie zum Beispiel einen Trainerrat, eingesetzt welche den Wettkampfsport neu überarbeiten soll.

Zu 3. Der SV Ruhstorf berichtet, dass eine Hallenbadsanierung des Bades in Ruhstorf nicht mehr möglich ist und das Bad geschlossen bleibt. Für ein neues Bad liegen zwar Architektenpläne vor, jedoch hat die Gemeinde kein Geld. In Pocking stellt sich die Wasserwacht mit Hallenzeiten quer.

- Die Ergoldinger Haie durften im Sommer nicht im Freibad trainieren und fangen jetzt in der Schwimmhalle wieder mit dem Training an.
- In Mallersdorf läuft das Training normal weiter.
- In Massing fand kein Sommertraining statt. Die Schwimmhalle hat wieder geöffnet, jedoch haben auswärtige Vereine mehr Trainingszeiten bekommen. Hier laufen noch Gespräche mit den Badbetreiber.
- In Hengersberg lief das Training im Sommer normal. Die Halle wird am 30. September geöffnet, der Trainingsbetrieb läuft normal.
- In Landau konnte im Sommer einiger Maßen normal trainiert werden. Es wird gehofft, dass ab Oktober in der Halle normaler Trainingsbetrieb läuft.
- Der FC Ergolding hat nur noch ca. 1/3 seiner Aktiven als vor Corona und daher derzeit wenig Interesse am Wettkampfbetrieb. Der Trainingsbetrieb läuft an, jedoch hat der Badebetrieb Vorrang und der Verein das Nachsehen.
- Der SC Arnbruck trainiert seit Juni wieder. Der Verein hat das Glück, dass die Vorsitzende zur Bürgermeisterin gewählt wurde und daher eine gute Unterstützung im Bad erhält.
- Der TV Passau berichtet, dass keine Investitionen in die Schwimmhalle erfolgen und die Öffnungszeiten gekürzt wurden. Für den Trainingsbetrieb gibt es nur geringe Einschränkungen.
- Normalen Trainingsbetrieb berichtet der ATSV Kelheim.

- Der TSV Mainburg berichtet, dass der Landkreis seine 3 Lehrschwimmhallen in Abensberg, Mainburg und Riedenburg nicht öffnen will. Der Verein hat den BSV informiert, welcher sofort vier Briefe an die Regierungen versendet hat. Es wurde eine Interessengemeinschaft aus den betroffenen Vereinen gebildet und eine Petition gestartet, welche über 3000 Unterschriften für die Öffnung der Lehrschwimmhallen gesammelt.
- Die Delphine Abensberg berichten, dass wenigstens im Freibad ein Training durchgeführt werden konnte. Die Stadt Neustadt hat dem Verein am Samstag Abend eine Trainingszeit im Hallenbad zur Verfügung gestellt.
- In Straubing kann nach 3 ½ Jahren wegen der Hallenbadsanierung ab Oktober der Trainingsbetrieb wieder aufgenommen werden.
- Aus Grafenau konnte berichtet werden, dass sich die Wettkampfgruppe in etwa halbiert hat.
- Der SC Landshut hat mit dem Badbetreiber bis 2023 einen neuen Nutzungsvertrag abgeschlossen. Der Verein muss den Eintritt und Bahnmiere bezahlen. 2023 soll das neue Hallenbad fertiggestellt sein. Die Wettkampfgruppe ist reduziert.

Es wurde einheitlich festgestellt, dass dieses Jahr kein Wettkampf im Bezirk mehr durchgeführt werden sollte, da die Vereine nicht bereit sind, hierfür noch eine Lizenz für das Jahr 2021 zu erwerben.

Im Januar wurde ein Wettkampf als Ersatz für die Kreismeisterschaften unter dem Titel Reboot diskutiert, welcher an 2 Tagen durchgeführt werden könnte. Hierfür wird eine Schwimmhalle mit angrenzender Sporthalle benötigt. Es wurde allerdings aufgrund der verfügbaren Hallenbäder eine Durchführung fallen gelassen.

Es soll versucht werden, im Februar eine DMS-Bezirksliga durchzuführen. Derzeit fehlt aber noch die Schwimmhalle hierfür.

Am letzten Aprilwochenende soll versucht werden, die Niederbayerischen Hallenmeisterschaften von Fr. bis So. zu veranstalten. Der SV Straubing versucht derzeit hierfür die Halle zu bekommen. Es wird gehofft, dass für die Öffentlichkeit das Freibad bereits zur Verfügung steht.

Der SV Hengersberg möchte am 21. oder 28.05.2022 sein Ohe-Meeting durchzuführen.

Das Sprintertreffen in Landau ist für den 25./26.06.2022 geplant.

Am 03.07.2022 soll in Kelheim das Adolf-Bohn-Schwimmfest stattfinden.

Am 09./10.07.2022 sollen die Niederbayerischen Freiwassermeisterschaften durchgeführt werden. Unklar ist, ob dieses in Landshut möglich ist, da Landshut auch eine Woche später die Bayerischen Mastersmeisterschaften veranstalten könnte.

Zu 4. Sonstiges

- Aus Passau wurde die Abwesenheit des Bezirksratsvorsitzenden bemängelt und dass er nicht an der Vereinsvertreterversammlung teilgenommen hat.
- Von Stephan Brandl wurde die neue BSV Homepage welche umständlich zu bedienen und unübersichtlich ist bemängelt. Diese Aussage wurde von mehreren Vereinen bestätigt.